

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 68 (1942)

Heft: 43

Illustration: "Was ist das für ein eintümlicher Fallschirm?" [...]

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

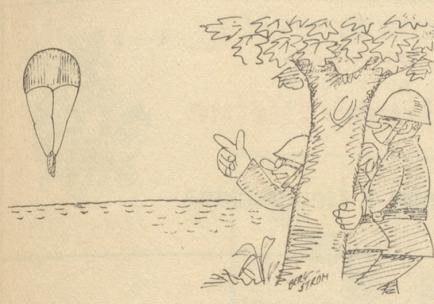
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



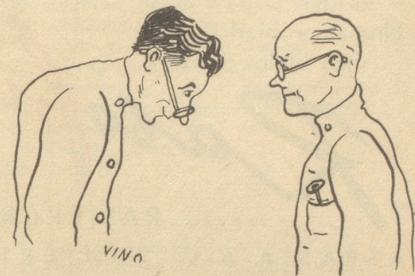
«Was ist das für ein eigentümlicher Fallschirm?»
Söndagsnisse-Strix
Taugen-1»

«Das ist unseres Leutnants Frau beim

Unverbesserlich

Ein schwerhöriger Trinker kommt zum Arzt. «Geben Sie das Trinken auf», sagt der Arzt, «und Ihr Gehör wird sich bessern!» Nach einem Monat Enthaltsamkeit ist das Gehör tatsächlich viel besser geworden. Nach einem zweiten Monat aber ist wieder eine merkliche Verschlechterung eingetreten. «Sie haben gewiß wieder getrunken?», sagt der Arzt. «Ach, Herr Doktor, alles, was ich gehört habe, war nicht so gut wie Wein.»

-dy



«Händ Sie en Unfall gha, Herr Dokter, daß Sie sonen Buggel mached?»
«Näei, nu Ferie imene Hüsl mitere niedere Schtube!»

VALJEWO

Kriegserinnerungen eines Schweizer Arztes

von Dr. med. Hans Vogel

Die „Basler Nachrichten“ schreiben:

Vielerorts weist das Tagebuch über sich selbst hinaus. Einige ergreifende Menschenschicksale, Persönlichkeiten, die in ihrem Kern erfaßt sind, geben ihm tiefen Gehalt. Zum eindrucksvollsten aber gehört eine Kampfszene zwischen Serben und berittenen Türken und die still duldenden Scharen heimatloser türkischer Flüchtlinge.

300 Seiten in Leinen gebunden Preis 7 Fr.

Zu beziehen in sämtlichen Buchhandlungen.

Erschienen im Verlag E. Löpfe-Benz in Rorschach.

Lieber Nebelpalter!

Meine vierjährige Nichte bedauert arg, daß ihr Fe-rienkind, wie das letz-jährige, nun wieder abreisen muß. Sie reklamiert bei ihrer Mama: «Jetzt wänd mer aber emol eins wo mr b'halte cha, wie mich.»

H. W.

's Marili schpüllt im Garte.
Do summet e grofi Hur-nusle drthär. 's Jümpferli schleztz 's Garteförl zue und rüeft: «So, jetzt chum in, wänn d'chasch!»

O. Fr.

Das Franzosenkind unse-rer Nachbarn nahmen wir mit ins Strandbad. Es be- trachtete die Impfzeichen am Oberarm meiner Frau und frug: «Est-ce que c'est votre numéro, Madame?»

H. W.

Peterli fragt seinen Va-ter: «Du, Vati, wachsisch Du nümme?» «Nei, ich wachse nümme», ist die Ant-wort. Darauf orakelt der Kleine: «Wänn Du na Wurze heftisch, würdisch beschimmt na wachse.»

g. pf.

's drühjöhrig Marili gsieht e Spätzli über die Dach-chänel us lahne. Es winkt em druf mit sym Händli und rüeft mit sym dünne Schtimli: «Fall nid abe, Vögili!»

O. Fr.

Myr siebejöhrige Bueb darf mit mir is Museum. Wo mir vor-e-me Chnoche-grüscht vo me-n-e prähis-torische Mänsch schtönd, seit är lysli zu mir: «Gäll, Vatter, da isch jetzt en in-nerliche Mänsch?»

Fr.

Für die Verdauungsorgane

sind
MARPHALIN-
Tabletten 1

das wirksame Heilmittel!

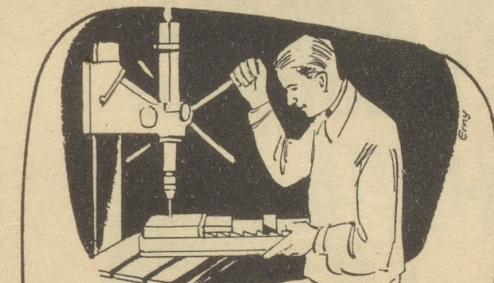
Seit Jahren bewährt.

Ferner MARPHALIN
Nr. 2 Gegen Nieren- u. Blasenleiden
Nr. 3 Für die Atmungsorgane
Nr. 4 Gegen Nervenschwäche
und Hautleiden

Erhältlich in den Apotheken

Alleinige Hersteller:

MARPHA
Aktiengesellschaft für pharmazeutische Präparate
St. Gallen



Das ist ein tüchtiger Mechaniker

sagt man oft von einem Arbeiter, der mehr ver-dient als alle andern. Wenn man dann der Sache auf den Grund geht, erfährt man, daß er nicht nur im Praktischen gut ist, sondern auch die nü-tigen theoretischen Kenntnisse besitzt. Ja, er macht selbst kleine Konstruktionen. Er ist eben nicht still-gestanden, sondern hat durch Fernunterricht seine beruflichen Fähigkeiten weiter ausgebaut. «Wenn ich das nur auch könne!» sagen Sie? Das kann jeder Mechaniker, jeder Schlosser, jeder Elektriker, jeder Maurer usw., er muß nur vorwärtskommen wollen! Wenn Sie das nicht glauben, dann verlangen Sie gleich jetzt das kostenlose Büchlein «Der neue Weg aufwärts» vom

LEHRINSTITUT ONKEN, KREUZLINGEN 4

Dieses Inserat gilt als Gutschein für das Büchlein „Der neue Weg aufwärts“. Schneiden Sie es aus, notieren Sie Name, Beruf und Adresse dort auf dem Rand und schicken Sie es für 5 Rappen Porto ein. Dies verpflichtet Sie zu nichts.

